

The PLUS-Magazine

~ RoyalSP Aviation Alliance ~



March 2018

The PLUS-Magazine

~ Aviation & Lifestyle ~

Texts and photos by RoyalSP-Members. Our goal is to give our readers a unique way to discover the universe of #royalsirplus and to get ultimate insights into the heart of the RoyalSP Aviation Alliance.

Published on the 1st of every month on
royalsirplus.com

Information:

This is an information / review in the form of top topics on the current status in the RoyalSP Aviation & Lifestyle Community (...) written for family and friends under the heading "**ThePlusMagazine**" by hobbybased RSP-Managers. The montly published magazine is not commercial and has no financial intentions. The contents / articles are written from the RSP's view in a neutral and balanced way. RSPPlanespotting concludes the events happened this month and also give an overview about the RSPS' community. The people, their behavior and the topics in general mentioned in the virtual aviation section are purely fictional and serve the roleplay. Mentioned projects are based on our hobby and do not chase any commercial goals. If you have any questions, please contact us via our e-mail:

*royalspairline@web.de or via
royalsirplus.com/contact/support*

©RoyalSP 2018
Published March

Contents

RSP-Planespotting.....	4
RSPS Avleague Season 2.....	4
ILA Meets RSP.....	4
#LufthansaBlue.....	5
RoyalSP-Virtual Airlines Group.....	6
From Long Haul To Ultra Long Haul.....	6
The Future: Germaxx.....	7
Happy Birthday, Mister CEO!.....	7
Track Me Baby One More Time.....	8
Lifestyle – Topic: News and Photos.....	10
Snapchat @royalsirplus.....	10
RSP-Pets.....	10
RSP-Workout.....	10

RSP-Planespotting

Spotter of the Month: @thomasaviationphotos

RSPS Avleague Season 2

Nach der Premiere der RSPS Avleague im vergangenen Jahr, wurde die Veranstaltung nun zum zweiten Mal erfolgreich ausgetragen. Der Fotowettbewerb zwischen den vier großen internationalen Gruppen wurde dieses Mal unter geänderten Regeln ausgeführt: Anstatt 16 Teilnehmern, also vier aus jeder Gruppe, gibt es nur noch drei Repräsentanten aus jeder Gruppe, da die Veranstaltung sonst zu lang dauern würde. Ebenfalls neu ist, dass die Teilnehmer für jede neue Runde der jeweiligen Season, in der sie gegeneinander antreten, neue Fotos verwenden und nicht mehr die gleichen aus der vorherigen Runde verwenden. So wird ein regelmäßiger und abwechslungsreicher Inhalt geboten und der Spaß geht ebenso wenig verloren, wie der Ehrgeiz der Spieler, immer wieder ein noch besseres Foto auszuwählen.

In der momentanen Season schlägt sich die RSPS 2.0 überraschend gut verglichen zur ersten Season und steht mit zwei Spielern im Finale. Überraschend ebenfalls war das Ergebnis der RSPS 3.0 und der 1.0, die schon nach nur wenigen Runden ausschieden.

ILA Meets RSP

Im dritten Jahr ihres Bestehens ruft die RoyalSP Aviation & Lifestyle Alliance zu einem Meet and Greet auf der internationalen Luftfahrtmesse in Berlin Ende April auf. Bei entsprechender Nachfrage treffen sich Manager, Mitglieder, Fans und Co. auf der Messe. Die Base der RoyalSP ist bekannt für ihre zahlreichen Mitglieder und Supporters, was ein mögliches RSP-Treffen umso spannender gestalten wird. Schon jetzt werden erste Vorbereitungen getroffen und Pläne für ein mögliches Treffen in der deutschen Hauptstadt geschmiedet, bei dem viele verschiedene Mitglieder aus der RSP-Family erwartet werden. Zudem sind schon mehrere große Treffen des RSP-Managements geplant, das sich anlässlich der Luftfahrtmesse in Berlin zusammenfinden wird. Ebenfalls mit dabei wäre dieses Mal der Neuzugang zur RSP-Family, die „BerlinerSpotterCrew.“ Die neue RSP-Gruppe vereint erstmals im Namen der RoyalSP die Spotter und Aviationgeeks aus Berlin und Umgebung und bildet so eine regionale Community, ähnlich wie die RSP-Family Community „AmsterdamSpotters“, die in Holland aktiv sind.

Immer wieder schön ist es, zu sehen, wie stark und eng der Zusammenhalt innerhalb der RSP-Community und der RSP-Family ist. Der zu spürende Teamgeist, der nicht zuletzt bei der RSPS Avleague gezeigt wird, beflügelt die Mitglieder untereinander und hält die Community aktiv und agil. Auch die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den großen internationalen Gruppen, dem Management und den einzelnen Mitgliedern funktioniert einwandfrei und sorgt für eine positive Grundstimmung in den Gruppen. Die

unzähligen Neuzugänge in der Community werden ebenso herzlich begrüßt von den Mitgliedern, wie ehemalige Mitglieder, die in neuen Communities wieder der RoyalSP Aviation & Lifestyle Alliance beitreten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die RoyalSP rund um eine prachtvolle und glänzende Community darstellt, die durch den inneren Zusammenhalt jeder Herausforderung gewachsen ist.

#LufthansaBlue

Selten gab es derartig heftige und leidenschaftliche Chats in den vorwiegend deutschsprachigen Gruppen der RSP-Community und RSP-Family. Mit der Ankündigung der neuen Lackierung von Lufthansa, brach ein Inferno an Gefühlen, Meinungen und Emotionen über die RSP herein. Die dunkelblaue Heckflosse, sowie das silberne Lufthansaemblem und der ansonsten vollständig weiße Körper der Flugzeuge, sorgten auch in den globalen Gruppen der RSP für hitzige Diskussionen, da sich viele Avgeeks nicht mit dem neuen Design anfreunden konnten. Trotz aller Diskussionen versammelten sich in Eiseskälte deutschlandweit RSP-Spotter, um die neue Lufthansa-Lackierung auf ihrer Jubiläumstour durch ganz Deutschland zu fotografieren. Stolz präsentierten die meisten Spotter noch am selben Tag ihre Fotos in der RSP und posteten ihre Erlebnisse der Deutschlandtour der frisch lackierten B747-8 in den Sozialen Netzwerken.

Aus manchen Kreisen der RSP wurde dennoch gemunkelt, dass selbst die Livery der virtual RSP-Airlines Group aufwendiger gestaltet ist als die der #LufthansaBlue.



Copyright RoyalSP

RoyalSP-Virtual Airlines Group

From Long Haul To Ultra Long Haul

Die RSP ist mitunter bekannt für ihre Langstreckenflüge, die quer über die ganze Welt reichen und seit jeher ein fester Bestandteil in den Flugplänen der Piloten sind. Auf der diesjährigen Airshow in Singapur, wurde nun das neueste Langstreckenkonzept der RSP offiziell vorgestellt. Eine extra hierfür abgeordnete B777 der RSP-Airlines, die momentan von den amerikanischen Partnern geflogen werden, ist auf ihrem eigentlichen Flug von Sydney nach Tokio in Singapur zwischengelandet. Das neue Konzept der RSP-Airlines wagt nun den Schritt zur Ultralangstrecke: Die Boeing B777-200LR eignen sich demnach perfekt für diese Aufgabe. Zwar hat es schon immer Versuche von anderen Airlines gegeben, extreme Langstreckenflüge anzubieten, dennoch konnten sie sich nie etablieren. Mit dem neuen Projekt unterstütze man einen Herzenswunsch, der in der RSP stecke, so CEO SirSimon. „Schon immer hatten die Ultralangstreckenflüge einen Platz bei uns, den wir nun in die Realität umwandeln und sich super mit unseren anderen Projekten vereinbaren lassen kann.“ Neue Routen wären beispielsweise Flüge von München nach Hawaii und ähnliche Ultralangstreckenflüge. Mit dem neuen Konzept würde die B777 vollständig ausgereizt werden, was einerseits weitere Herausforderung für die RSP darstellt, andererseits auch neue Meilensteine in der Geschichte setzt. Laut offizieller Angaben werde man vorerst Flüge aus den europäischen Metropolen Oslo, Zürich, London und Paris nach Honolulu anbieten. So wolle man den Markt für das neue Konzept decken, damit die Kunden nicht über zwei Stationen nach Hawaii fliegen müssen. Auf der Airshow herrschte großes Interesse an dem neuen Konzept, zumal sich sämtliche Sponsoren für die neuen Angebote interessierten. Anschließend ging es in der B777 weiter nach Tokio, wobei Interessenten und Kunden des Konzepts zu einer Talkrunde an Bord eingeladen waren.

Auch zu den letzten zwei großen Events lud die RSP großzügig ein: Zum Superbowl in Minneapolis und den olympischen Spielen in Südkorea wurden RSP-weit alle möglichen Kräfte mobilisiert und organisiert, um so viele Touristen und Fans wie möglich zu den Events zu fliegen. Zum Superbowl in den USA wurde die gesamte A350-900 Flotte der RSP-Express verwendet, was sich durchaus als lohnend herausgestellt hat. Zu den Olympischen Winterspielen wurde die verbeibende B747 Flotte der RSP-International sowie viele andere Großraumflugzeuge der RSP-Airlines genutzt, um eine regelmäßige Verbindung einzurichten. Sowohl bei der Eröffnungsfeier als auch bei der Abschlussfeier waren Repräsentanten, wie zum Beispiel VCEO SirLeo und unsere Kollegen von RSP-Asia vertreten. Gebucht hatte man für die RoyalSP-Manager große Räumlichkeiten nahe der Hauptstadt Seoul mit Blick aufs Meer und den sozusagen darin liegenden Flughafen Incheon.

The Future: Germaxx

Germaxx, so nennt sich der neueste Partner beziehungsweise Subcontractor der vRSPAG. Die virtuelle Airline ist innerhalb der RSP-Airlines entstanden und steht mit ihrer Unternehmensphilosophie vor allem für die effiziente und profitorientierte Nutzung und Auslastung ihrer Flugzeuge. Das Ziel ist die perfekte Nutzung und bestmögliche Orientierung der Airline hinsichtlich des Wirtschaftssystems der vRSPAG. Das eigens gestellte Management-Team, das sich mit der möglichst realistischen Leitung der Airline beschäftigt, lebt sich zur Zeit noch in der RSP-Zentrale ein und konnte bisher noch keine offizielle Stellungnahme zum geplanten Konzept beziehen. Fest steht, dass neue Käufe nur getätigt werden, wenn die Airline über entsprechendes Kapital verfügt. Dies beeinflusst vor allem auch die Routen von Germaxx, die rein nach Angebot und Nachfrage entschieden werden. Die Koordination der Piloten und ihrer Maschinen spielt deshalb eine enorm wichtige Rolle, da die Flugzeuge möglichst wenig am Boden sein sollen. So manchen erinnerte diese Philosophie an extreme low-fare Airlines, allerdings setzt der Neuzugang bewusst auf Qualität und ein gerechtes Preis-Leistungs-Verhältnis. Den Anfang der sich noch im Aufbau befindenden Flotte machen von der RSP-International übernommene alte B737-800, die bei Germaxx nochmals vollständig ausgelastet werden.

Happy Birthday, Mister CEO!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und schon wieder ist der CEO SirSimon ein Jahr älter geworden. Man wollte über die anstehenden Feierlichkeiten auf Hawaii bisher noch nicht all zu viel verraten, doch bekanntlicherweise sickern ab und zu immer ein paar Informationen durch. In einem eigens gemieteten Festsaal nahe Honolulu (aus Sicherheitsgründen darf die Location jedoch nicht genannt werden) soll der Geburtstag des CEOs am Abend im engen, kleinen Kreise gefeiert werden.

Als Geschenk wurde dem CEO schon im Voraus die erste umgebaute B777-200 präsentiert. Laut offizieller Angaben ist die -200 eine der ersten Business-Shuttles der RoyalSP und eine pur auf Komfort und Luxus ausgelegte Variante der zivilen B772 wie sie beispielsweise von der RSP betrieben wird. Die mit Bars, Ledersofas und weiteren Annehmlichkeiten ausgestattete Triple Seven ist dem Cargo-Boss SirEric gewidmet, da er das Angebot einer privaten A340-300, die ähnlich wie die der CEOs gewesen wäre, ablehnte und seine eigenen Vorschläge abgelehnt wurden.

Bekanntlicherweise schätzt der CEO die T7-Reihe sehr und hatte sich in dem ersten der neuen Business-Shuttles umgehend wohl gefühlt. Spaßeshalber meinten manche RSP-Piloten, dass auch schon erste Pläne für weitere Käufe von den größeren Boeing B773 existieren, die dann ausschließlich auf normalen Langstrecken eingesetzt werden würden.

Track Me Baby One More Time

Hochmut kommt vor dem Fall, wie das Sprichwort sagt. Auch im Fall des geplanten Trackingsystems war dies leider passiert. Seit einem knappen halben Jahr warten die RSP-Airlines auf die Zusammenarbeit mit dem Trackingsystem-Anbieter „vAMSYS.“ Trotz Kontakt zu dem zweiköpfigen Programmiererteam kam die RSP-Airlines deren Trackingsystem nicht einen Schritt näher, da die Anbieter ihr hoch angepriesenes, geplantes Update des Systems nicht fertigstellen konnten. Ursprünglich hatte die RSP auf eine gute und zuverlässige Kooperation und Planung des Ganzen gehofft, was im Laufe der Zeit allerdings im Sand verlaufen ist.

Nachdem nun in unseren Augen zu viel Zeit verstreichen musste, ergriff die RoyalSP die Initiative und stellte ein eigenes Team zusammen, das das geplante Trackingsystem für die RSP-Airlines eigens programmiert. In den Osterferien sollen die Piloten das neue System einsetzen können und im Dienste der RSPVAG die Passagiere sicher an ihre Ziele fliegen. Die immer einfachen und gleichen Komponenten, aus denen die zahlreichen Systeme aufgebaut sind, wurden schon zusammengestellt und können in weniger als einer Stunde miteinander verknüpft werden. Jetzt muss nur noch der nötige Feinschliff und das Webdesign vorgenommen werden, damit das eigene zusätzliche Trackingsystem der RSPVAG auch die Qualität bekommt, die es nach den Zeiten des langen Wartens redlich verdient hat. Die Vorfreude über das eigene System ist den RSP-Piloten deutlich anzumerken.

Einzigartig ist zudem die Anbindung der RSP-Express und RSP-Cargo, die momentan schon auf einem System laufen und mit der Einführung des neuen, zusätzlichen Systems einfach und schnell übernommen werden könne, was mit dem anderen Anbieter nicht der Fall gewesen wäre. Dennoch ist das momentane System der Express und Cargo universell verwendbar und kann weiterhin von ihren Piloten verwendet werden, was die zwei großen Airlines noch flexibler macht.

Im Nachhinein sind wir alle froh, dass wir die Möglichkeit mit einem Partner zu kooperieren nicht genutzt haben und weiterhin unabhängig geblieben sind, da wir sonst unsere vielseitigen Standards nicht hätten voll entfalten können. Ebenso unmöglich wäre ein Zusammenspiel zwischen der von uns breit aufgestellten Human Resources Abteilung und den Piloten, sodass das uns wichtige Rollenspiel total monoton geworden wäre. Ein weiterer der unzähligen negativen Punkte wäre zudem der Verlust der eigentlichen Identität der RSP und der Identifizierung mit ihr gewesen. Die Faszination RSP und ihre damit einhergehende Aura wäre mit der Kooperation mit dem anderen System verloren gegangen. Hinzu kommt, dass das aufwendig ausgearbeitete Wirtschaftssystem der RSP in keiner Weise berücksichtigt worden wäre und eine schiere Willkür bezüglich der wirtschaftlichen Aspekte provoziert hätte. Dies wäre aus Sicht unserer VA absolut fern von jeglicher virtueller Realität. Der gewollte Realismus, der für die RSP schon seit Jahren als wohl das wichtigste Merkmal steht, würde so gnadenlos missachtet werden. Auf lange und

kurze Sicht hätte uns diese Anbindung nicht weitergebracht und uns nur an einem Punkt festgehalten, an dem wir nicht hätten sein wollen, so der einstimmige Beschluss des RSP-Managements.

Das bekannte Bewerbungsverfahren der RSP, das schon seit jeher als ein Qualitätssiegel für die virtuelle Airline der RoyalSP steht, wird in Stücken erhalten bleiben, ebenso wie das Rollenspiel an sich und die damit verbundene Vielfalt und der Reichtum an Möglichkeiten für die Community. So kann die Vielseitigkeit und die Abwechslung im alten System weiterhin erhalten bleiben als auch durch das zusätzliche System weiter ausgebaut werden.

Lifestyle – Topic: News and Photos

Snapchat @royalsirplus

Nachdem nun viele Anfragen beim Management eingetrudelt sind, haben wir uns dazu entschlossen, ein Snapchat-Konto zu erstellen. Wie bereits in den internationalen Gruppen angekündigt wurde, wird der Account für individuelle Einblicke in die RoyalSP Aviation & Lifestyle Alliance dienen. Schon nach wenigen Wochen folgen dem Account mehrere hundert Mitglieder und Fans der Community.

Bis zu sechs Manager haben Zugriff auf den Snapchat-Account @royalsirplus und bieten den Followern individuelle Einblicke hinter die Kulissen der Community und in den Alltag des Managements.

RSP-Pets

Unsere treuesten Freunde sind oftmals nicht immer Menschen, sondern oftmals auch Haustiere. Als eine der neuesten Features haben wir die Seite RSP-Pets erstellt, auf der unsere Mitglieder Fotos von ihrem Haustier präsentieren können. So soll eine Seite voll mit den treuesten Freunden der RSP-Mitglieder entstehen. Es ist egal, ob Hund, Katze oder Hamster, Pferd, Vogel oder Fisch: Bei RSP-Pets ist jedes Tier willkommen!

RSP-Workout

Die körperliche Fitness wird für Heranwachsende immer wichtiger. RSP-Workout bietet den Mitgliedern nun die Möglichkeit, ihre Sportart vorzustellen und sich miteinander über die neuesten Trends im Sport auszutauschen. Vom Workout im Fitnessstudio, über zu Teamsportarten, wie Fußball oder Eishockey ist bei RSP-Workout jeder Sport willkommen.

Über eigene Fotos oder auch Videos freuen wir uns ebenso, wie zum Beispiel über Tripreports von eurem letztem Skiurlaub oder einer Mountainbike-Tour. RSP-Workout bietet euch die Möglichkeit, euch individuell mit eurem Sport zu repräsentieren und auch zu identifizieren, da Sport für viele von uns heutzutage einfach dazugehört.

Unforgotten:

Schon seit fast einem Vierteljahr ist die "Airline mit Herz" nun von uns gegangen. Noch überall in der RoyalSP finden sich Überbleibsel der deutschen Kultairline wieder!



Copyright RoyalSP